



Workshop 1 Sanierungsplan und Sanierungsvertrag

Moderation:
 Dr. Joachim Sanden
 Universität Lüneburg
Referate:
 Uta Stammer
 Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH, Bad Oldesloe
 Dr. Achim Willand
 Gaßner, Groth, Siederer und Kollegen, Berlin
Inhalte:
 Der Workshop befasst sich mit rechtlichen, naturwissenschaftlichen und technischen Aspekten zu Sanierungsplan und Sanierungsvertrag. Besondere Vertiefung finden die Punkte Sanierungsziel und Vertragserfüllung sowie Rechtssicherheit der Verträge. Berücksichtigung findet auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Vertragserwicklung sowie die Einbeziehung von Finanzdienstleistern.



Workshop 2 Vorsorgender Bodenschutz

Moderation:
 Prof. Dr. Friedrich Rück
 Fachhochschule Osnabrück
Referate:
 Dr. Marion Gunreben
 Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung, Hannover
 Susanne Jungmann
 entera, Hannover
 Dr. Jürgen Reinhold
 bioplan GmbH, Werder
Inhalte:
 In Fortsetzung des letztjährigen Workshops wird thematisiert, auf welche Weise der vorsorgende Bodenschutz in den unterschiedlichen Planungs- und Genehmigungsverfahren berücksichtigt werden kann und welche Strategien bei der Durchsetzung von Bodenschutzbelangen zu empfehlen sind. Zweites Schwerpunktthema ist die Umsetzung des § 12 BBodSchV (Auf- und Einbringen von Materialien auf und in den Boden), wobei auch die Harmonisierung mit abfallrechtlichen Regelungen eine Rolle spielt.



Workshop 3 Bewertung stofflicher Bodenbelastungen: Wirkungspfad Boden - Mensch

Moderation:
 Martina Pöppelbaum
 Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Referate:
 Petra Günther
 IFUA-Projekt-GmbH, Bielefeld
 Dr. Thomas Mathews
 ECOS Umwelt GmbH, Aachen
Inhalte:
 Bei der Beurteilung von Bodenbelastungen sind die Prüf-, Maßnahmen- und Vorsorgewerte der BBodSchV verbindlich anzuwenden. Im Workshop wird für den Pfad Boden - Mensch diskutiert, welche Maßstäbe darüber hinaus, z.B. in der Bauleitplanung, bedeutsam sind. Weiterhin wird an Fallbeispielen erläutert, wie Einzelfallprüfungen, Verhaltensempfehlungen und Gefahrenabwehrmaßnahmen gestaltet werden können. Überlegungen zu Repräsentativität und Aussagesicherheit von Bodenuntersuchungen runden das Thema ab.



Workshop 4 Grundwasserqualität in urbanen Räumen

Moderation:
 Dr. Guido Pelzer
 Dr. Pelzer und Partner, Hildesheim
Referate:
 Dr. Joachim Baumann
 Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung, Hannover
 Christian Poggendorf
 Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH, Gehrden
Inhalte:
 Vorgestellt werden aktuelle Untersuchungen zur Grundwasserqualität in Niedersachsen und Ergebnisse des Grundwassermonitorings Hannover. Vor diesem Hintergrund wird über Erfahrungen mit Natural Attenuation berichtet, die Bedeutung der LAWA-Geringfügigkeitsschwellen in der Praxis hinterfragt und diskutiert, welcher Regelungsbedarf bei der Beurteilung von Grundwasserbelastungen in urbanen Räumen besteht.



Workshop 5 Grenzen der Grundwassersanierung

Moderation:
 Dr.-Ing. habil. Jochen Großmann
 GICON - Großmann Ingenieur Consult GmbH, Dresden
Referate:
 Klaus Keese
 Oberfinanzdirektion Hannover
 Dr. Martin Wegener
 Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover
Inhalte:
 Behandelt werden neben der kritischen Würdigung innovativer in-situ-Verfahren die Grenzen der Grundwassersanierung schlechthin. In diesem Zusammenhang soll auf die Kriterien einer Verhältnismäßigkeitsprüfung sowie die Gestaltung von Werkverträgen mit Sanierungsfirmen im Bereich der Grundwassersanierung vertieft eingegangen werden. Weitere Themen sind aktuelle Vollzugsfragen sowie rechtliche Grundlagen.



Workshop 6 Öffentlichkeitsarbeit im Boden- und Grundwasserschutz

Moderation:
 Meinfried Striegnitz
 Universität Lüneburg
Referate:
 Thomas Haupt
 Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg
 Dr. Silvia Lazar
 ahu AG, Aachen
Inhalte:
 Das zentrale Thema dieses Workshops ist die Bewusstseinsentwicklung und Kommunikation im Bodenschutz für die Bereiche des vorsorgenden Bodenschutzes, der Altlastenbearbeitung und beim Flächenrecycling durch eine effektive Öffentlichkeitsarbeit. Hier soll insbesondere auch die Übersetzung komplizierter Fachthemen in allgemein verständlicher Art diskutiert werden. Ein weiteres Thema in diesem Zusammenhang ist die Bringpflicht der öffentlichen Verwaltung gemäß BBodSchG.



Absender

Firma, Institut, Behörde
Straße
PLZ, Ort
Telefon, Telefax
Name Teilnehmer + Workshop
Name Teilnehmer + Workshop
Name Teilnehmer + Workshop



Ulrich Eggert GWK
 Altlastentag Hannover 2005
 Forum für Boden-
 und Grundwasserschutz
 Hindenburgstr. 5/6

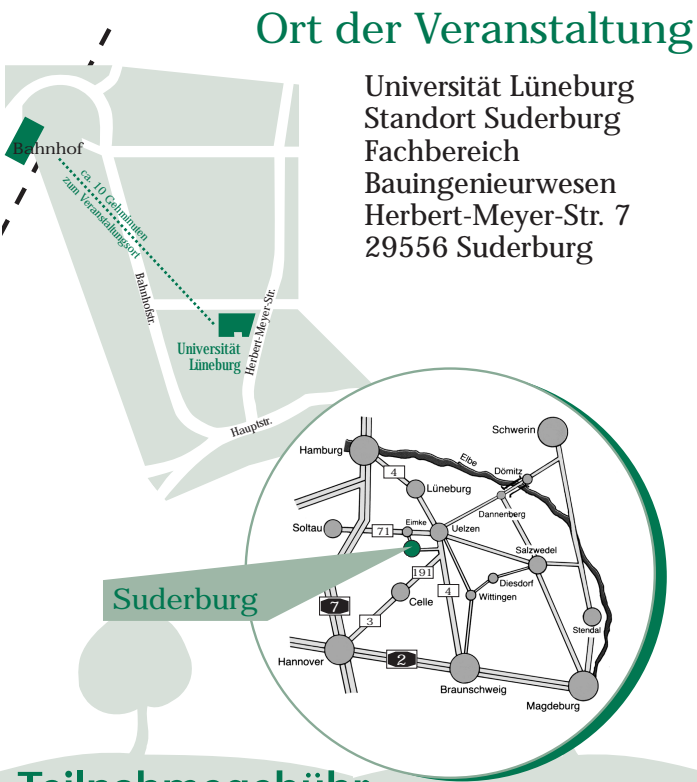
30175 Hannover

Ich (Wir) nehme(n) mit _____ Person(en) am Altlastentag Hannover 2005 an folgenden Workshops teil:

- WS 1: Sanierungsplan und Sanierungsvertrag
 - WS 2: Vorsorgender Bodenschutz
 - WS 3: Bewertung stofflicher Bodenbelastungen: Wirkungspfad Boden - Mensch
 - WS 4: Grundwasserqualität in urbanen Räumen
 - WS 5: Grenzen der Grundwassersanierung
 - WS 6: Öffentlichkeitsarbeit im Boden- und Grundwasserschutz
- Wir möchten uns bei der Fachausstellung präsentieren, bitte senden Sie uns Informationen.
- Bitte informieren Sie uns über Übernachtungsmöglichkeiten.

Datum, Ort

Stempel, Unterschrift



Ort der Veranstaltung

Universität Lüneburg
Standort Suderburg
Fachbereich
Bauingenieurwesen
Herbert-Meyer-Str. 7
29556 Suderburg

Teilnahmegebühr

normal	€ 125
ermäßigter Preis für	
• Behördenmitglieder	€ 100
• Aussteller (1 Person)	€ 60

In den Teilnahmegebühren sind enthalten:

- Workshopteilnahme
- Pausenbewirtung
- Vortragsmanuskripte
- Besuch der Fachausstellung
- Mittagessen (Mensa)

Eine kostenfreie Stornierung der Tagungsanmeldung ist bis zum 31.07.2005 möglich. Danach werden 75 % der Gebühren in Rechnung gestellt. Bei Nichtanreise wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

Bankverbindung

Altlastentag Hannover
Sparkasse Hannover
Konto-Nr. 533 521 • BLZ 250 501 80

Ablauf

- ab 8³⁰Uhr
Morgenkaffee und Eröffnung der Fachausstellung
- 9¹⁵ Uhr
Begrüßung und Einführungsreferat im Plenum
- 10¹⁵ Uhr
Kaffeepause
- 10³⁰ Uhr
Beginn der Workshops
- 11⁴⁵ – 13¹⁵ Uhr
Pause Workshops 1-3
- 12³⁰ – 14⁰⁰ Uhr
Pause Workshops 4-6
- 13¹⁵ bzw. 14⁰⁰ Uhr
Fortsetzung der Workshops
- 15¹⁵ Uhr
Kaffeepause
- 15⁴⁵ Uhr
Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum

Ende gegen 16⁴⁵ Uhr

Veranstaltet von:

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Prinzenstr. 4 • 30159 Hannover
Tel.: 0511/168-45070
Fax: 0511/168-42607
E-Mail: martina.poeppelbaum@hannover-stadt.de
Ansprechpartnerin: Martina Pöppelbaum

Universität Lüneburg
Fachbereich Bauingenieurwesen
Herbert-Meyer-Str. 7 • 29556 Suderburg
Tel.: 05108/921730
Fax: 05108/921739
E-Mail: burmeier@uni-lueneburg.de
Ansprechpartner: Prof. Harald Burmeier

Anmeldung / Information

Workshops + Fachausstellung
Ulrich Eggert GWK
Hindenburgstr. 5/6 • 30175 Hannover
Tel.: 0511/954 37-0
Fax: 0511/954 37-15
E-Mail: info@eggertgwk.de
Ansprechpartnerin: Karoline Eggert

PROGRAMM

Altlastentag Hannover 2005

Forum für Boden- und Grundwasserschutz

Workshops und Fachausstellung 8. September 2005

Suderburg

